

Der Verein für Forstliche Standortkunde und Forstpflanzenzüchtung e.V. (VFS) sucht ab 01.05.2017 eine

Fachkraft für die Standortkartierung

Ihr Profil (m/w):

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Forstwissenschaft (Master) oder eine ähnliche Qualifikation
- gute Kenntnisse in der Vegetations- und Bodenkunde
- Interesse an waldökologischen Fragestellungen und ein gutes Verständnis für waldökologische Zusammenhänge
- gute Fähigkeiten im selbständigen Verfassen umfangreicher Berichte und Gutachten
- die Kenntnisse der verschiedenen Naturräume Baden-Württembergs sind von Vorteil
- eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitsort; Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum, eine Tätigkeit mit einem deutlichen Schwerpunkt in der Geländearbeit. Das erste Einsatzgebiet wird bis auf weiteres der Kraichgau sein.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre mit leistungsgerechter Bezahlung im Anhalt an den TV-L Baden-Württemberg. Es besteht die Aussicht auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte postalisch oder per email bis zum 17.03.2017 an den

Verein für Forstliche Standortkunde und
Forstpflanzenzüchtung e.V.
Heinrich-von-Stephan-Straße 8b
79100 Freiburg
info@vfs-freiburg.de
www.vfs-freiburg.de



Der VFS hat seit seiner Gründung 1951 seine Kompetenzen vor allem im Bereich der standortkundlichen Verhältnisse in Baden-Württemberg mitsamt seiner vielen verschiedenen Naturräume aufgebaut. Er führt zurzeit die Standortkartierung nach dem Südwestdeutschen Standortkundlichen Verfahren in ganz Baden-Württemberg durch. Dieses ist ein kombiniertes Kartierungsverfahren, bei dem die naturräumlichen Verhältnisse bezüglich Geologie und Klima, bodenkundliche und geomorphologische, vegetationskundliche, waldwachstumkundliche, sowie forstgeschichtliche Informationen in die Beurteilung der verschiedenen Standorteigenschaften einbezogen werden. Die Parameter werden mit digitalen Erfassungsgeräten GPS-gestützt vor Ort im Wald erhoben. Darauf aufbauend erfolgt auf der Ebene des jeweiligen Kartierobjektes eine umfassende Beschreibung der naturräumlichen und waldökologischen Eigenschaften sowie der ausgewiesenen Standortseinheiten. Zentrales Element ist dabei die ökologische wie auch die ökonomische Beurteilung und Bewertung der verschiedenen Baumarten in Bezug auf jede ausgewiesene Standortseinheit.